

Kommission für Tierversuchsethik (KTVE)

Jahresbericht 2021

Auftrag

Die Kommission für Tierversuchsethik (KTVE) ist eine gemeinsame Kommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT). Die Kommission ist als Expertise- und Beratungsorgan im Bereich «Tierversuche» angelegt. Nach Neuwahlen im Jahr 2018 verfügen die Akademien mit der KTVE über eine kompetent und breit zusammengesetzte Kommission mit zehn Fachleuten aus Forschung (Durchführende von Tierversuchen), Vollzug, Tierschutz und Ethik.

Zusammensetzung

Prof. Hanno Würbel, Bern (Präsident)
Dr. Bea Roth, Zürich (Vizepräsidentin)
lic. theol., Dipl.-Biol. Sibylle Ackermann, ex officio
PD Dr. Alessandra Bergadano, Bern (bis November 2021)
PhD Matthias Eggel, Zürich
Dr. Gérald Hess, Lausanne (bis November 2021)
PD Dr. Brigit Ledermann, Basel (bis November 2021)
Prof. Christian Lüscher, Genf (bis November 2021)
Prof. Angela Martin, Basel
Prof. Michael Schmid, Fribourg
med. vet. Brigitte Stuber, Bern
Dr. Michaela Thallmair, Zürich
Prof. Susanne Ulbrich, Zürich

Austritte 2021

PD Dr. Alessandra Bergadano, Bern
Dr. Gérald Hess, Lausanne
PD Dr. Brigit Ledermann, Basel
Prof. Christian Lüscher, Genf

Hinweis: folgende vier Personen stehen als Ersatz zur Wahl (Wahl im Januar 2022)

Dr. Charlotte E. Blattner, Bern
Dr. Gisèle Ferrand, Basel
Prof. Daniel Huber, Genf
Dr. Andrina Zbinden-Hauzenberger, Fribourg

Überblick Aktivitäten 2021

Die Kommission wird präsiert von Prof. Hanno Würbel, Professor für Tierschutz an der Vetsuisse-Fakultät Bern. Im Jahr 2021 fanden vier Sitzungen statt, aufgrund der Pandemie-Situation und entsprechenden behördlichen Vorschriften per Videokonferenz.

Zudem konnte die KTVE zwei öffentliche Anlässe durchführen:

Am 1. Juli 2021 fand die Online-Tagung «Monkey, Mouse or Zebrafish? Überlegungen bei der Wahl des Modellorganismus» statt. Die Tagung beleuchtete wissenschaftliche und ethische Fragen bei der Wahl von Modellorganismen für Tierversuche und zielte darauf ab, bei Forschenden, Tierschutzbeauftragten und Bewilligungsbehörden das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen. Um die Fragen möglichst konkret zu beleuchten, wurde die Diskussion anhand eines ausgewählten Forschungsgebiets – jenem zur Alzheimererkrankung – geführt.

Am 24. September 2021 fand in Bern ein Roundtable mit Forscherinnen und Forschern, den kantonalen und nationalen Behörden sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ethik zum Thema Genehmigungsverfahren für Tierversuche statt, um Probleme und Verbesserungsvorschläge zu identifizieren und diskutieren.

Die KTVE konnte im Berichtsjahr 2021 mit der Überarbeitung zweier Dokumente beginnen: Die «Wegleitung Güterabwägung» (2017) und das Dokument «Ethische Grundsätze und Richtlinien für Tierversuche» (2005). Beide Dokumente werden Anfang 2022 in die Vernehmlassung geschickt und gemäss Planung in der zweiten Hälfte 2022 bzw. Anfang 2023 publiziert.

Ausgehend von der Stellungnahme der KTVE zum Thema Umgang mit Versuchstieren während der Covid-19 Pandemie (2020) wurde auf Initiative des Swiss Animal Facilities Network (SAFN) von Swissuniversities eine Zusammenarbeit mit der KTVE gestartet. Als erster Schritt wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit Vertretern von SAFN und der KTVE um Katastrophenpläne für Tierversuchseinrichtungen zu entwickeln bzw. vorhandene Pläne anzupassen.

A. Bergadano, B. Ledermann und Ch. Lüscher schieden Ende 2021 aufgrund der Amtszeitbeschränkung auf acht Jahre aus der Kommission aus. G. Hess trat zurück, da er mit seinem Engagement für die eidgenössische Kommission (EKAH) bereits sehr ausgelastet ist. Dies nahm die KTVE zum Anlass, eine grundsätzliche Reflexion über die Zusammensetzung der Kommission vorzunehmen. Die Geschäftsordnung schreibt vor, dass die Bereiche Grundlagenforschung, Veterinärmedizin, Tierschutz, Recht und Ethik abzudecken und max. 12 stimmberechtigte Personen zulässig sind. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, schlug die Kommission dem SAMW-Vorstand die folgenden Personen zur Wahl vor: Dr. Gisèle Ferrand vom Friedrich-Miescher-Institut in Basel; Dr. Andrina Zbinden-Hauzenberger als Tierschutzbeauftragte an der Uni Fribourg, die Juristin Dr. Charlotte E. Blattner von der Uni Bern und für den Bereich Grundlagenforschung Prof. Daniel Huber von der Uni Genf. Die Wahl durch den SAMW-Vorstand findet Ende Januar 2022 statt.

Publikationen

Zur Tagung «Monkey, Mouse or Zebrafish? Überlegungen bei der Wahl des Modellorganismus» publizierte die KTVE auf ihrer Homepage einen **Bericht**. Dieser fasst die Überlegungen der Forschenden bezüglich der Auswahl des Modellorganismus für ihre Arbeit zusammen und die Erklärungen der Fachleute, wie sie mit der impliziten moralischen Hierarchie unter Tieren umgehen.

Im Hinblick auf die Abstimmung zur Tier- und Menschenversuchs-Verbotsinitiative vom 13. Februar 2022 hat die KTVE mitgeholfen, eine **Stellungnahme** für die SAMW auszuarbeiten.

Zum Roundtable Genehmigungsverfahren wurde eine Zusammenfassung erstellt und in die Vernehmlassung durch die Teilnehmenden gegeben. Der Bericht wird 2022 publiziert.

Tagungen/Kurse

Tagung «Monkey, Mouse or Zebrafish? Überlegungen bei der Wahl des Modellorganismus»

Welche Überlegungen stellen Forschende bei der Auswahl des Modellorganismus für ihre Arbeit an? Wie gehen sie mit der impliziten moralischen Hierarchie unter Tieren um, mit Primaten an der Spitze und Fischen am Ende? Die Tagung vom 1. Juli 2021 beleuchtete wissenschaftliche und ethische Fragen bei der Wahl von Modellorganismen für Tierversuche und zielte darauf ab, bei Forschenden, Tierschutzbeauftragten und Bewilligungsbehörden das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen. Um die Fragen möglichst konkret zu beleuchten, wurde die Diskussion anhand eines ausgewählten Forschungsgebiets – jenem zur Alzheimererkrankung – geführt. Der **Tagungsbericht** fasst die Ergebnisse zusammen.

Roundtable «Genehmigungsverfahren für Tierversuche»

Im September fand in Bern ein Roundtable mit eingeladenen Forscherinnen und Forschern, den kantonalen und nationalen Behörden sowie den kantonalen Tierversuchskommissionen und Vertretenden der Ethik zum Thema Genehmigungsverfahren statt. Das Ziel des Treffens war, Probleme und Verbesserungsvorschläge für Genehmigungsverfahren für Tierversuche zu identifizieren und diskutieren. Darauf aufbauend wird die KTVE Arbeitsgruppen einsetzen, um sich den identifizierten Problemen anzunehmen.

Sibylle Ackermann
Geschäftsführerin der KTVE, s.ackermann@samw.ch